

### 143. An das neue Jahr.

1. Willkommen, liebes junges Jahr,  
mit deinen Augen frisch und klar,  
mit deinem raschen, frohen Schritt!  
Sag an, was bringst du Schönes mit?

2. Vom Himmel her, da kommt dein Gang;  
drum ist mir gar nicht vor dir bang'.  
Du bist vom lieben Gott bestellt  
und bringest frohen Gruß der Welt;

3. Und was du trägst in deiner Hand,  
das ist ein teures Liebespfand;  
sei's Regen oder Sonnenschein,  
es wird zu unserm Segen sein.

Agnes Franz.

### 144. Januar.

Im Januar  
beginnt das Jahr

der Tage raschen Lauf,  
und neue Hoffnung gehet klar

5. in jedem Herzen auf.

Das Kind läuft zu den Eltern hin  
und gratuliert mit frohem Sinn;  
die Nachbarnleut', nach altem Brauch,  
sie gehn und gratulieren auch. —

10. Ein Jahr geht manchem schnell vorbei,  
er glaubt kaum, daß zu End' es sei;  
doch wer erfahren Schmerz und Leid,  
dem ward das Jahr zur Ewigkeit.

Wer es nun fröhlich hat vollbracht,

15. dankt Gott, daß er's ihm leicht gemacht,  
und wer's durchlebte in Beschwerden,  
der hofft, es wird nun besser werden.